

NEWS

BERN



Postkarten-Protest der Velofreunde

BERN • Die Junge Alternative lancierte heute eine Protest-Postkarten-Aktion gegen die gefährliche Situation für Velofahrende rund um den Berner Bahnhof. Sie bemängelt fehlende Velostreifen und Gratis-Parkplätze. Interessierte können unter www.jungealternative.ch Postkarten bestellen.

Weiterhin Vorsicht mit Feuer im Freien

BERN • Nach den teils heftigen lokalen Niederschlägen der letzten 24 Stunden hat sich die Waldbrandgefahr im Kanton Bern etwas entspannt. Das Amt für Wald, die Regierungsstatthalter, die Gebäudeversicherung und die Feuerwehren rufen nach wie vor zu «äusserster Vorsicht im Umgang mit Feuer im Freien» auf.

heute-Korrigenda

BERN • heute hat Peter Gysi, Pro-Komitee-Präsident Tram Bern West, am 30. April im Artikel «Kampf ums Ja zum Tram» falsch zitiert. Wir berichtigen: «Wir müssen noch viel Überzeugungsarbeit leisten und mit Nachdruck darauf hinweisen, dass das vorliegende Projekt überarbeitet ist.» Sorry!

4000 Tulpen für den Frieden

BERN • Bern ist 2007 Host City des International Peace Gardens. Stadtpräsident Alexander Tschäppät, der Direktor des Weltpostvereins Edouard Dayan und Paula Savage, Präsidentin International Peace Garden Foundation, haben bei der Einweihung heute den Friedensstein enthüllt. Der Garten mit 4000 Tulpen beim Weltpostverein steht symbolisch für den Weltfrieden. Die Stadt trägt den Titel nur ein Jahr lang. **sah.**



Edouard Dayan, Paula Savage und Alexander Tschäppät (v.l.) enthüllen den Friedensstein.

Knigge-Kurse für Lehrstellensuchende

Umgang mit Chef, Handy und Zigi

BERN • Teenager lassen sich von ihren Eltern nicht gern sagen, was sich gehört und was nicht. Nun lernen sie im «Kniggeteens»-Kurs.

Wer beim Lehrstellen-Bewerbungsgespräch punkten will, tut das nicht mit einem Kaugummi im Mund. Und auch nicht mit einem bauchfreien Top. In «Kniggeteens», einem Benimm-Workshop für 13-17-Jährige, zeigt Kursleiterin Beatrice Rieben den Teenagern die Do's und Dont's auf. «Voll daneben verhält sich zum Beispiel, wer sein Handy mit zum Vorstellungstermin bringt und es sogar noch auf den Besprechungstisch legt», sagt Rieben. Darauf weist sie in ihren Kursen hin. Auch, wer sich ohne Aufforderung auf den Stuhl setzt, bevor das erwachsene Gegenüber sitzt, handelt falsch.

Ein weiteres, wichtiges Kapitel ist der Dresscode. «Mit verschlissenen Jeans geht niemand an ein Bewerbungsgespräch», sagt Rieben. Die Kleidung sollten die Teenager nie erst am Tag selber aus dem Schrank zerren, sondern schon am Vorabend bereit legen. «So verhindern sie ungewollte Stresssituationen. Die Kleider müssen zudem frisch sein und dürfen keinesfalls etwa nach Rauch riechen!»

Unter seinesgleichen lernen

Zusammen mit Gleichaltrigen sprechen Teenager lieber über solch heikle Themen als vor ihren Eltern. «Ich habe mir mit 16 auch nichts sagen lassen von meiner Mutter!»

Infos: www.kuenzle-organisation.ch
simone.hubacher@heute-online.ch

Stimmen und wählen mit 16

BERN • Geht es nach dem Regierungsrat des Kantons Bern, können 16-Jährige an der Urne bald abstimmen und wählen.

Der Regierungsrat will das Stimmrechtsalter auf Gemeinde- und Kantonsebene auf 16 Jahre senken. Er hat heute einer Motion der Juso-Politikerin Nadine Masshardt (20) zugestimmt. Gleichzeitig will der Regierungsrat den Staatskunde-Unterricht in der Volksschule und in der Sek. II fördern. Nadine Masshardt sagt gegenüber heute: «Dieser Entschluss freut mich sehr. Damit sendet die Regierung ein Signal an die Jugend und diese fühlt sich ernst genommen.» Jetzt liegt der Ball beim Grossen Rat. Bereits in der Juni-Session entscheidet dieser darüber. Als erster Schweizer Kanton könnte Glarus mit dem Entscheid der Landsgemeinde vom kommenden Wochenende (6. Mai) Stimmrechtsalter 16 einführen. **sah.**

ANZEIGE

MUSIKPARK *Wochenprogramm*

Jeden Mittwoch

A2 *MÜNCHENSTEIN BASEL*

I ♥ AW*
*AFTER WORK

PRÄSENTIERT VON RADIO BASEL 1
Die After Business Party ab 18:00 Uhr.

Business-Bufferet - Warmes & kaltes Buffet, Salate & Desserts. Essen, soviel das Herz begehrt für nur CHF 10,-.

Kostenloser Tanzkurs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr mit DJ Janosch.

DIE AKTION IM MÄRZ: ENDSTATION
Für Gastronomen und Nachtschwärmer - ab 23:00 Uhr alle Getränke zum 1/2 Preis!

Jeden Donnerstag

LADIES CLUB
Die Nacht der Frauen - Für Damen bis 24:00 Uhr freier Eintritt und CHF 15,- Getränkegutschein.

Jeden Freitag

ENERGY POWER FRIDAY
Der Musikpark präsentiert die Top-Acts!

Jeden Samstag

A2 VIBRATION
Die Top DJs für das Motto „All you need is Party!“

Jeden Sonntag

SINGLE PARTY - NICHT NUR FÜR SINGLES

Seitensprung Party - Neonarmbänder signalisieren eure Flirtbereitschaft!

Flirt-Post - Schreibt Briefe an die Nummer eures Herzens!

Stammgast Party - Mit einem bereits gelösten Eintritt von Mittwoch bis Samstag erhaltet ihr sonntags freien Eintritt.

Musikpark A2 | St. Jakob Arena | Brüglingen 33 | 4052 Basel | www.musikparka2.ch

Fotos: Simone Hubacher, Keystone